



Zeittafel

- um 1000** Meyer zu Bentrup als »bedelinckthorp« erwähnt
- 1036** Meyer zu Borgsen als »burchusen« beurkundet
- 1221** »cawelle«-Hof erstmals genannt
- 1498** Franziskaner-Kloster auf dem Jostberg
- 1535** Mühle Niemöller als »nuwore molen« genannt
- 1550** Im »Ravensberger Urbar« wird über die »burschaft borckhuisen« berichtet.
- 1721** Im »Prästationsverzeichnis« ist nunmehr von der Bauerschaft Quelle die Rede.
- 1757** Der Herzog von Cumberland richtet in Quelle und Brackwede ein großes Heerlager ein.
- 1782** Letzte Hinrichtung auf der »Galgenheide«
- 1807** Quelle wird unter Napoleon in den Kanton Brackwede im neuen Königreich Westfalen eingegliedert.
- 1816** Quelle wird wieder preußisch.
- 1835** Schulgemeinschaft mit der Gemeinde Ummeln
- 1844** Eröffnung der neu gebauten »Haller Chaussee«
- 1878** Bau der 1. Gemeindeschule (Quelle I)
- 1886** Bau der Bahnlinie »Haller Willem«
- 1888** Grundsteinlegung zum Drei-Kaiser-Turm
- 1894** Einweihung des Drei-Kaiser-Turmes
- 1898** Errichtung der 2. Gemeindeschule (Quelle II, bis 1948)
- 1905** Eröffnung des Rennplatzes
- 1907** Meyerhof Olderdissen nach Bielefeld eingemeindet
- 1911** Bau der 3. Gemeindeschule (Quelle III, bis 1924)
- 1914** Quelle bekommt ein elektrisches Ortsnetz.
- 1921** Eröffnung des kommunalen Friedhofes
Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Quelle
- 1925** Neubau der Schule Quelle I
- 1926** Bau der Turnhalle und des Kriegerdenkmals
Eröffnung des Queller Waldbades
Eröffnung des Brackweder Freibades
- 1948** Einweihung der neuen Queller Volksschule
- 1952** Abbruch des Drei-Kaiser-Turmes und
Bau des ersten Fernmeldeturmes (jetzt Aussichtsturm)
- 1956** Einweihung des Verwaltungsgebäudes
Einweihung der Johanneskirche
- 1970** Quelle und Ummeln nach Brackwede eingemeindet
- 1972** Bau des neuen Fernmeldeturmes
- 1973** Brackwede nach Bielefeld eingemeindet
- 1978** Einweihung der Gustav-Heinemann-Schule (Hauptschule)
- 1981** Gründung der Queller Gemeinschaft e. V.
Erste Ausgabe „Queller Blatt“
- 1988** Hauptschule wird Gesamtschule.
- 2008** Gründung des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle e. V.
- 2009** Eröffnung des Brackweder Naturbades und
Restaurierung der Klosterruine auf dem Jostberg

Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V. BEITRITTSERKLÄRUNG*

Name, Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Hiermit trete ich dem **Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V.** bei und verpflichte mich zur regelmäßigen Zahlung des Beitrages auf das Bankkonto des Vereins (jährlicher Bankeinzug).

Ort/Datum

Unterschrift

LASTSCHRIFT-ERMÄCHTIGUNG*

Ich bin damit einverstanden, dass mein Jahresbeitrag von

24,00 € Mitgliedsbeitrag (Einzelpersonen)

12,00 € Partnerbeitrag

12,00 € (Jugendliche bis 18 Jahre)

jährlich von meinem Konto nach dem SEPA-Verfahren abgebucht wird zugunsten des **Heimat- und Geschichtsvereins Quelle e. V.**

Kontoinhaber

IBAN

Ort/Datum

Unterschrift

* Nach Eingang beim Verein werden Sie eine Information über die Speicherung Ihrer Daten und Ihre Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung erhalten.

Termine 2022



Foto: A. Jung





Aus der Queller Geschichte

Der Name Quelle ist erstmals in einer Urkunde im Jahre 1221 als »cawelle« genannt. Darin wird berichtet, dass Edelherr Bernhard (II. zur Lippe) und sein Verwandter Widukind, Vogt von Rheda, dem gemeinsam gegründeten Kloster Marienfeld ca. zehn Jahre zuvor Rechte u. a. an dem Hof »cawelle« geschenkt hatten. Hierbei handelt es sich um die beiden Höfe Oberquelle (heute König) und Niederquelle westlich der Magdalenenstraße, die wohl aus einem Urhof hervorgegangen sind, der vermutlich im 13. Jahrhundert geteilt wurde.

Bis ins 18. Jahrhundert führte unser heutiger Ortsteil einen anderen Namen: Burghusen, 1556 auch Bauerschaft »borckhuisen« genannt. Namensgeber war der alte Hof Meyer zu Borgsen (heute Biohof Bobbert), im Jahre 1036 erstmals urkundlich als »burchusen« erwähnt. Noch ältere Urkunden weisen auf den Hof Meyer zu Bentrup hin, dessen erste Erwähnung (als »bedelincckthorp«) in die Jahre zwischen 995 und 1002 fällt. Schriftliche Zeugnisse über unser Siedlungsgebiet erhalten wir also seit über 1.000 Jahren! Noch ältere Zeugen geben Auskunft darüber, dass zwischen Lutter und Lichteback vor vielen tausend Jahren schon Menschen gewohnt haben müssen: Feuersteinfunde aus der Steinzeit, Tongefäße aus Hügelgräbern der Bronzezeit sowie Überreste der Fluchtburg aus der vorrömischen Eisenzeit auf einem Bergrücken des Osning, Hünenburg genannt, an die noch der Name Burghusen (Borgsen) erinnert.

An das Gestern erinnern, mit den Erfahrungen aus der Vergangenheit die Gegenwart gestalten und Grundlagen für zukünftige Rückblicke schaffen!

Das möchten wir u. a. erreichen durch:

- Aufbau und Pflege eines Archivs für Geschichte und Tagesgeschehen
- Veröffentlichungen von Beiträgen zur Queller Geschichte
- Sammlung von Exponaten aus Arbeit und Leben
- Wanderungen und Fahrten zu interessanten Zielen in der Region

Auskunft erteilen

Horst Brück, Meraner Weg 13, 33649 Bielefeld
horst.brueck@heimatverein-quelle.de

Egon Leimkuhl, Carl-Severing-Str. 92, 33649 Bielefeld
egon.leimkuhl@heimatverein-quelle.de

Reinhard Kräuter, Von-Möller-Str. 27 b, 33649 Bielefeld
reinhard.kraeuter@heimatverein-quelle.de

Irmgard Kügler, Kastanienweg 32, 33335 Gütersloh
irmgard.kuegler@heimatverein-quelle.de

Horst-Hermann Lümekemann (Ortsheimatpfleger)
Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld
hermann.luemekemann@heimatverein-quelle.de

Heimatbibliothek und Archiv

jeden Mittwoch von 15:00 – 17:00 Uhr (und nach Vereinbarung)
im Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Info: www.heimatverein-quelle.de

Zu den Vorstandssitzungen sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Gäste sind jederzeit willkommen!



Heimat- und Geschichtsverein Quelle e.V.
Carl-Severing-Str. 115 • 33649 Bielefeld

www.heimatverein-quelle.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bielefeld Nr. 3996
Sparkasse Bielefeld • IBAN DE71 4805 0161 0010 3375 58
Volksbank BI-GT • IBAN DE20 4786 0125 0093 9309 00

Hans Gieselmann Druck und Medienhaus, Ackerstr. 54, 33649 Bielefeld
www.gieselmanndruck.de

GIESELMANN
DRUCK UND MEDIENHAUS



www.heimatverein-quelle.de

Veranstaltungen 2022

Samstag, 19.02.2022

Stadtführung und Historisches Museum Steinhagen
Teilnehmerzahl max. 30 Personen
13:30 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle (Pkw)
Anmeldung bis 13.02.2022*

Montag, 14.03.2022

Jahreshauptversammlung
19:30 Uhr Gemeinschaftshaus
Zusatzprogramm wird frühzeitig bekannt gegeben

Freitag, 15.04.2022

Kreuzweg zur Klostersruine Jostberg
mit der **Ev. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock**
ca. 10:30 Uhr (nach dem Gottesdienst) • Wanderung

Samstag, 07.05.2022

Bad Rothenfelde
14:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle (Pkw)
Teilnehmerzahl max. 20 Personen
Anmeldung bis 08.04.2022*

Samstag, 11.06.2022

Wasserschloss Lembeck
8:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle • Tagesfahrt (Bus)
Teilnehmerzahl max. 50 Personen
Anmeldung bis 13.05.2022*

Samstag, 18.06.2022

Sternfahrt zum Hof Ramsbrock
Radtour • Abfahrt aus Quelle s. Homepage

Samstag, 27.08.2022

Stadtbesichtigung Nienburg und Kloster Loccum
10:30 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle • Halbtagesfahrt (Bus)
Teilnehmerzahl max. 46 Personen
Anmeldung bis 29.07.2022*

Samstag, 22.10.2022

Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn
13:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle (Pkw)
Teilnehmerzahl max. 25 Personen
Anmeldung bis 29.09.2022*

Samstag, 19.11.2022

Wanderung zur Hünenburg
Bratwurst und Glühwein
11:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle
Anmeldung bis 04.11.2022

Mittwoch, 28.12.2022

Tierpark Olderdisen
Jahresabschluss mit Kaffeetrinken
13:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle • Wanderung
Anmeldung bis 14.12.2022

Anmeldung: veranstaltungen@heimatverein-quelle.de

* Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.
Bei Verhinderung bitte rechtzeitig abmelden!

Bitte beachten Sie bei den Veranstaltungen
mögliche Änderungen aufgrund von
aktuellen Corona-Verordnungen!

Veranstaltungen und Termine 2022

